

Krankenkasse des Vereins katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **4 (1918)**

Heft 3

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

tion der Differentialgleichungen, Eulers Summationsformel. Die zahlreichen Aufgaben mit Resultatangaben, die vielen gelösten Beispiele und vollständig durchgeführten Ableitungen werden allen, besonders aber den oben genannten Benützern des Buches, viele schätzenswerte Dienste leisten können.

Dr. B.

Krankenkasse

des Vereins katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz.

(Bundesamtlich anerkannte Kasse.)

Kommissionssitzung: 11. Januar 1918. Für den erkrankten Herrn Präsidenten Jak. Desch wurde ein anderes fachkundiges Vereinsmitglied zugezogen; die übrigen Kommissionsmitglieder sind anwesend, ebenso der Berichterstatter.

1. **Rechnungsablage pro 1917.** Der Kassier legt alle ins Rechnungswesen einschlagenden Bücher und Verzeichnisse vor. Mit der erfreulichen Entwicklung der Kasse sind auch die verschiedenen Kontrollen, Journale usw. ziemlich weitläufig geworden. Der im Buchführungswesen sehr bewanderte Rechnungsführer beherrscht aber alles mit der Sicherheit eines Feldherrn! Alles wurde in peinlichster Ordnung befunden und die uneigennütige Arbeit von Herrn Lehrer A. Engeler, Kassier, bestens verdankt. Die weitere Prüfung steht nun bei der Geschäftsprüfungskommission (Herrn Sek.-Lehrer Bucher und Lehrer Müller in Eschenbach, Luzern). Trotz der sehr hohen **Krankengeldauszahlungen von Fr. 3504**, der größte Betrag seit dem Bestehen der Kasse (im letzten Jahr nur Fr. 2500), wurde ein **Vorschlag von Fr. 1535** (pro Mitglied Fr. 9) erzielt. Das **Sondvermögen** ist auf **Fr. 17,790.35** angewachsen (pro Mitglied Fr. 105).

2. Die ausführliche **Jahresrechnung** (Art. 6 der Statuten) folgt in der „Schweizer-Schule“.

3. Der Bundesbeitrag für das Rechnungsjahr betrug Fr. 500.

4. Der titl. Schriftleitung der „Schweizer-Schule“ wird die freundl. Aufnahme unserer Publikationen zu Protokoll verdankt.

5. Die zahlreichen **Anfragen** und Bitten um Zusendung von Aufnahme-scheinen oder Statuten zeigen das Interesse für unsere Kasse.

Lehrerzimmer.

Papiermangel und Defizit. Von verschiedenen Seiten her wird uns das Bedauern ausgesprochen, daß der Umfang der „Schweizer-Schule“ reduziert werden mußte. Verwaltung und Schriftleitung sind ebenfalls nur sehr ungerne auf diese Maßnahme eingetreten, die uns durch die Verordnung des Papieramtes und durch eine **Verteuerung** der Herstellung um zirka **Fr. 5000** aufgezwungen wurde. Gegen diesen eisernen Realismus vermochte der goldene Idealismus nicht mehr aufzukommen!

Stille Beschäftigung. Ein Kollega wünschte einige Mitteilungen über praktische Erfahrungen aus der „stillen Beschäftigung“. Besonders erwünscht wä-

ren auch Angaben über Lesestoff, besonders kurze Erzählungen, die der Lehrer nachfolgender Beschäftigung zu Grunde legen könnte.

Welcher Kollege ist so freundlich, einem Anfänger im Organistendienst eine ganz leichte Fassung des gebräuchl. Choral-Requiems anzugeben? Auch für Angabe von leicht spiel- und sangbaren Messen für kleine Landchöre wäre man sehr dankbar.

Schenkung an die „Schweizer-Schule“.

Von S. für einen Stellennachweis	Fr. 10. —
Von St. M. durch U.	Fr. 30. —
Von Sr. Gnaden Dr. Robertus Bürkli, Bischof von St. Gallen	Fr. 100. —
Von Hochw. Hrn. Pfarr-Resignat Käß, Appenzell	Fr. 20. —
Von der Sektion Appenzell	Fr. 40. —

Herzliches Vergelt's Gott an die freundlichen Gönner!

Schweizer. kathol. Schulverein.

Luzern, Friedensstr. 8.

Hilfskasse für Haftpflicht

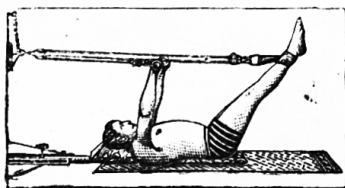
Diese Hilfskasse gewährt den persönlichen Abonnenten der „Schweizer-Schule“, die als Lehrpersonen tätig sind,

Unterstützung bei Haftpflichtfällen

Präsident: Professor F. Elias, Emmenbrücke, Luzern.

Abplanalp's Rumpfturnen.

Von Autoritäten
hervorragend
begutachtet!



Zur Stärkung der allgemeinen Gesundheit.
Zur Kräftigung des Herzens.
Zur Entwicklung der Muskeln.
Zur Behandlung orthopädischer Fälle.
Zur Heilung von Gicht und Rheumatismus.
Zur Beseitigung der Fettleibigkeit.
Zur Trainierung für körperliche Strapazen.
Täglich 5 Min. Uebung für Männer, Frauen u. Kinder.
Apparat komplett mit Buch zur Anleitung Fr. 45.—.
Verlangen Sie sofort
neue Gratis-Broschüren.
Alleinverkauf für die Schweiz (ohne Bern u. Basel)
W. Glaser, Sportmagazin, Zürich,
5331 Z Gerechtigkeitsstr. 16.

Für Binden

von

Büchern und Zeitschriften

empfiehlt sich den geehrten Abonnenten unter Zusicherung promptester und billigster Bedienung die Buchbinderei

Eberle & Ridenbach

in Einsiedeln.

Schulartikel

werden am wirksamsten empfohlen in dem Inseratenteil eines verbreiteten und sorgfältig beachteten

Schulblattes.